

# Die Kommandozentrale

Alle Drucker und Multifunktionssysteme von allen Herstellern im gesamten Firmennetz mit einem einzigen Treiber steuern können: eine gute Sache, die sowohl Aufwand als auch Kosten in Grenzen hält. Noch besser ist es, wenn es den Treiber umsonst gibt.

**D**ie Administration der gesamten Drucker- und MFP-Flotte erweist sich für Unternehmen heute meist als eine zeitraubende und kostenintensive Aufgabe – gerade wenn sich diese aus vielen verschiedenen Modellen diverser Fabrikate zusammensetzt.

„Die typischen, sogenannten universellen Druckertreiber, die derzeit angeboten werden, eignen sich nur für die Geräte einer bestimmten Marke und funktionieren oft nicht einmal mit allen Modellen des betreffenden Herstellers“, gibt Helmut Krüger, Marketingmanager Lösungen bei Xerox, zu bedenken. „Sie tragen also nur wenig zur Konsolidierung der Treibervielfalt in modernen Netzwerkumgebungen bei.“

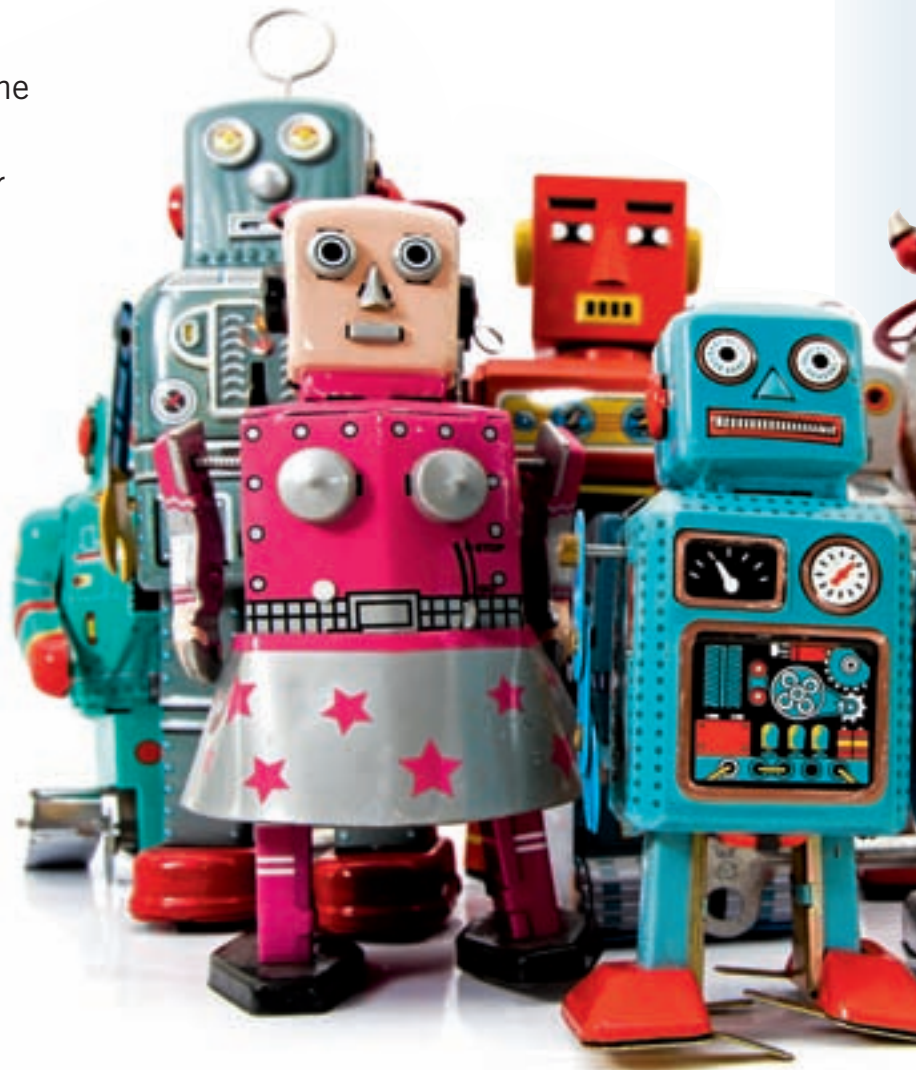
Dennoch können zu viele Treiber in einem Netz zu Druckerverkonflikten führen, das Installieren von Updates verlangsamen und das Disaster-Recovery verzögern. Und nicht zu vergessen: Sowohl die Installierung

als auch die Verwaltung aller dieser Treiber verursachen zusätzliche IT-Kosten und einen höheren Support-Aufwand.

„Anders, wenn ein einziger Treiber nahezu alle Drucker und Multifunktionssysteme steuert – egal von welchen Hersteller sie auch sind“, schildert Krüger. „So ermöglicht der ‚Global Print Driver‘, der kostenlose Treiber von Xerox, eine spürbare Reduzierung des EDV-Aufwands.“ Der IT-Administrator kann Netzwerkdruker schnell und einfach austauschen oder nachrüsten, da

sich das Installieren eines modellspezifischen Treibers erübrigt. Er weist dem neuen Gerät einfach eine IP-Adresse zu und erstellt die Druckwarteschlange oder leitet sie um. Der Treiber wird automatisch mit dem Feature-Set des neuen Geräts konfiguriert, das mit der Druckwarteschlange verbunden ist.

Universell einsetzbar, unterstützt der „Global Print Driver“ sowohl Xerox- als auch Xerox-fremde Drucker und Multifunktionssysteme sowie auch PCL und Postscript. Anwendungsabhängige, allgemeine Drucker-





GLOBAL PRINT DRIVER: Der kostenlose Treiber von Xerox ermöglicht eine spürbare Reduzierung des EDV-Aufwands. Der IT-Administrator kann Netzwerkdrucker schnell und einfach austauschen oder nachrüsten, da sich das Installieren eines modellspezifischen Treibers erübrigt.

einstellungen – wenn beispielsweise der Anwender nur Schwarzweiß- oder nur beidseitigen Druck auswählt – erlauben eine bessere Kontrolle der Druckkosten.

### EINSTELLUNGEN À LA CARTE

Doch nicht nur Unternehmen, sondern auch deren Mitarbeitern will Xerox mit dem in 25 verschiedenen Sprachen erhältlichen Tool schließlich Vorteile bieten. So wird den Endnutzern über eine einheitliche, vertraute Benutzeroberfläche der Echtzeit-Druckerstatus angezeigt, was einen geringeren Ein-arbeitungsbedarf beim Einsatz neuer Geräte bedeutet. Zudem erscheinen häufig verwendete Funktionen auf der

ersten Registerkarte, sodass Anwender sie zügig finden und auswählen können. Auch können diese ihre persönlichen Einstellungen und oft benutzten Anwendungen speichern und bei Bedarf sofort abrufen, ohne das Fenster mit den Treibereinstellungen öffnen zu müssen.

„Der Xerox Global Driver steigert die Produktivität der IT-Abteilung sowie der Endbenutzer und spart gleichzeitig Kosten“, fasst Krüger zusammen. „Er verhindert Fehlscheidungen beim Drucken, indem er etwa Farbdruck nur bei Anwendungen zulässt, wo dieser auch wirklich erforderlich ist.“ So lässt sich etwa bei Microsoft Outlook einstellen, dass es immer in Schwarzweiß mit nur zwei Bildern pro Seite gedruckt wird, oder bei Microsoft Powerpoint doppelseitiger Druck im Querformat als Standard vorgegeben wird, um die richtige Einstellung zu garantieren und nicht unnötig Material zu verschwenden. Bei jeder einzelnen Anwendung soll es möglich sein, eine beliebige Kombination von Präferenzen zu wählen, um den Ausschuss zu reduzieren, Kosten zu sparen – und last, not least, dem Benutzer letztendlich die Arbeit zu erleichtern.

Graziella Mimic ■

